

INFO

◆ Der zweite Tag des Eichbaum-Braufests in der Käfertaler Str. 170 beginnt heute um 11 Uhr.

◆ Um 11.30 Uhr startet der Kinder-Inline-Lauftreff, der sechs Kilometer über Käfertaler Straße, Hochuferstraße, Ulmenweg, Herzogenriedstraße, Waldhofstraße, Carl-Benz-Straße und zurück zu Eichbaum führt.

◆ Auf dem RNF-Truck treten von 11 bis 13 Uhr die Red Hot Dixie Devils, ab 15 Uhr Dazzination – das Soukonzentrat und ab 19 Uhr bis 22 Uhr Amokoma auf. Auf der RPR-Bühne legt um 11.30 Uhr die Brassband Biblis los, um 13.30 Uhr spielt Soulposition, um 15 Uhr Livin Music Family, um 16.30 Uhr erneut Livin Music Family und um 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr Dave Ashby und Band.

◆ Um 13.15 bis 15.30 Uhr ist Autogrammstunde mit Simone Weiler und der SG Kronau Ostringen, um 15.45 bis 16.30 Uhr mit den Adlern.

◆ Auf dem ABB-Parkplatz in der Dudenstraße kann man kostenlos parken. Von dort verkehrt ab 10.30 Uhr bis 20 Uhr alle zehn Minuten kostenlos ein Pendelbus. Der Verkehrsverbund setzt zwischen 10.30 und 20.30 Uhr einen Schienenbus zum Bahnhof Käfertal ein. Fahrplan unter www.eichbaum.de.
pwr



Gänsehaut pur – die wagemutigen Stunts der Mountainbike-Profis versetzen die Zuschauer beim Eichbaum-Braufest in Staunen.

Bild: Proßwitz

Eichbaum-Brauerei feiert ihr 325-jähriges Jubiläum mit viel Action und prominenten Gästen

Ein Prosit auf den kühlen Gerstensaft

Mannheim. Ein ganz normales Wochenende in der Neckarstadt. Könnte man zumindest meinen. Die Quecksilber-Säule im Thermometer steigt ins Uferlose, der Nachmittag auf dem Balkon scheint nahezu unerträglich. Und dann dieser altbekannte Duft von Malz in der Luft. Klar, wenige Meter Luftlinie entfernt liegt die Eichbaum-Brauerei, die für Tage wie diesen das erfrischende kühle Blonde liefert. Schnell ist klar, dieses Wochenende ist doch etwas besonderes, denn dem Geruch des Malzes kann man ausnahmsweise einmal auf die Spur gehen. 325 Jahre Eichbaum machen's möglich. Wo sonst die prägnante Duftnote an Eisenzäunen ihr Ende nimmt, startet an diesem Wochenende ein großes Fest. Die Brauerei zeigt Kundennähe und lädt ein zum großen Fest auf ihr ansonsten heiliges Areal im Stadtteil Wohlgelegen.

Der große Verladehof der traditionsreichen Mannheimer Brauerei steht seit Freitag still. Wo sonst Gabelstapler unzählige Fässer und Bierkästen auf die Reise zu ihren durstigen Konsumenten überall in der Nation schi-

cken, wartet an diesem Wochenende ein überdimensionaler Erlebnispark auf. Der Duft von frisch gebratenen Champignons lockt in die kleine Budenstadt, die neben den frischen Waldgewächsen auch Deftiges von der Frikadelle bis zum Winzersteak zu bieten hat. Zwischen all den Leckereien ist noch dazu für allerlei Abwechslung gesorgt. Die jüngsten Besucher versuchen sich an der Kletterwand gleich am Eingang, während ältere und wagemutigere Semester den Sprung in die Abteilung der Sportgeräte wagen.

Ganz klar, an die Künste des Mountainbike-Profis, der zwischen den zwei Hauptbühnen mit seinen Darbietungen für Furore sorgt, kommt so schnell niemand ran. Er trippelt auf einem Rad, springt von Kiste zu Kiste, um schließlich hinter einer Reihe Freiwilliger zum Stehen zu kommen. Gänsehaut pur, nicht nur bei den Zuschauern. „Aufgeregtes Kribbeln durch und durch“, berichtet der 19-jährige Norman nach seinem Einsatz in der Mountainbike-Show. „Wenn das Rad mit seinen Reifen direkt über deinen Kopf

feht, rauscht der Blutdruck für Sekunden ins Uferlose“. Doch zur Beruhigung gibt es ja die unzähligen Stände in Grün, die stets das passende kühle Blonde bereit halten.

Mit dem frisch gezapften Gerstensaft macht es dann auch gleich doppelt Spaß, dem Programm auf den zwei Bühnen zu folgen. Während am Nachmittag die Darbietungen auf der Hauptbühne mehr oder weniger für ein müdes Lächeln unter den Besuchern sorgen, beweist der Action Truck des Rhein-Neckar-Fernsehens einmal mehr ein gutes Näschen. RNF setzt auf altbekannte Acts aus der Region. Geben sich die Besucher vor der großen Bühne den kühlen Erfrischungstränken hin, geht der Groove beim regionalen Fernsehsender direkt in die Beine. Schon am Nachmittag hält es die Besucher nicht mehr auf den Bierbänken, liefert „Booya Bazz“ doch Beats und Grooves vom Feinsten.

Auch wenn die Geheimtipps auf der RNF-Bühne für Stimmung sorgen, tobt bei den nationalen und internationalen Acts am Abend auf der Hauptbühne der Bär. Hatten „Bell Book & Candle“ eigentlich seit Jahren

keinen Hit mehr und gelten längst als Eintagsfliege, überzeugen Frontfrau Jana und ihre Jungs mit Pop vom Feinsten. Nicht fehlen darf ihr Mega Hit „Rescue me“, der selbst „The Cranberries“ in den Schatten stellen dürfte.

Ben Becker, prominentes Aushängeschild der Mannheimer Brauerei, liefert seinem Arbeitgeber mit seinen Freunden von „Right said Fred“ ein Jubiläumsständchen“, und die Besucher toben. „You're my mate“ ist der Knaller des Abends, der größte Freund aller Besucher scheint dennoch das Brauwerk der Region.

„Auch wenn an diesem Abend das Bier in endlosen Mengen zu fließen scheint, ist dies im Zweifelsfall noch zu wenig“, sagt Vorstandsmitglied Jochen Keilbach scherzhaft. Doch Spaß beiseite, er zeigt sich mehr als zufrieden mit dem Fest.

Und morgen geht es gewohnt weiter. Wo heute noch gefeiert wird, fahren dann wieder die Gabelstapler und beliefern ihre durstigen Konsumenten überall in der Nation mit ihrem kühlen Blonden.

Sascha Hoffmann